

**Wissen. Messen. Sehen.**



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M1 „Hydrometrie und Gewässerkundliche Begutachtung“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, eine/einen

**Ingenieurin / Ingenieur oder Naturwissenschaftlerin /  
Naturwissenschaftler (FH-Diplom/Bachelor) (m/w/d)  
Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Vermessungswesen oder  
Hydrologie, Ozeanographie**

**Der Dienort ist Koblenz.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20192276\_9345**

**Ihre Aufgaben:**

- Mitwirkung bei der Entwicklung neuer (u.a. KI-) Verfahren und Werkzeugen zur Analyse hydrologischer Daten im Küstenbereich (z.B. für Aussagen zu Klimawandel und Meeresspiegelanstieg)
- Aufbereitung und Analyse von hydrologischen Daten mit Hilfe der erstellten Werkzeuge und von Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Planung, Durchführung und Auswertung von hydrologischen Messungen im Küsten- und Binnenbereich
- Mitarbeit bei der Pflege und Weiterentwicklung von Systemen zur Vorhersage der Schadstoffausbreitung in Flüssen (z.B. nach Unfällen)
- Erstellung von Dokumentationen, Berichten und Präsentationen

**Ihr Profil:**

**Zwingend erforderliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium des Ingenieurwesens (FH-Diplom/Bachelor) mit den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Vermessungswesen, der Naturwissenschaften (FH-Diplom/Bachelor) mit den Fachrichtungen Hydrologie, Ozeanographie oder vergleichbare Qualifikation

**Wichtige Anforderungskriterien:**

- Fundierte hydrologische Kenntnisse
- Fundierte Kenntnisse im Bereich geographischer Informationssysteme
- Grundkenntnisse der Programmierung (z.B. R, Matlab, Fortran, Java, Python, Scriptsprachen)
- Kenntnisse des öffentlichen Vergabewesens
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sinn für gewissenhaftes und analytisches Arbeiten
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland, darunter Messeinsätze an Binnen- und Küstengewässern; Fahrerlaubnis der Klasse B (wünschenswert BE)

**Unser Angebot:**

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E10.

### **Besondere Hinweise:**

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 25.11.2019** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, FH-Diplom-/Bachelorzeugnis und -urkunde sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpartner/in:**

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Frau Rademacher (Tel.: 0261 1306-5858) und Herr Dr. Hein (Tel.: 0261 1306-5226).